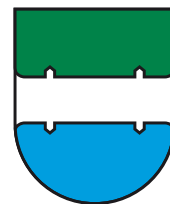


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



Foto: Thomas Waage

Frohe Ostern und einen schönen Frühling...

... wünschen Ihnen Bürgermeister Andreas Stockinger, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim!

Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Auf den Seiten 3 bis 6 finden Sie aktuelle Informationen der Gemeindevertretung und weitere wichtige Hinweise zur Coronakrise.

Abschied von einem großen Thalheimer

Im Februar verstarb der Thalheimer Landwirt und Opernsänger Franz Kalchmair im Alter von 80 Jahren.

Lesen Sie auf Seite 7 den Nachruf der Gemeindevertretung.

AMTSBLATT APRIL 2020

Highlights

11

TEAM THALHEIM

Danke an alle Freiwilligen, die sich am "Team Thalheim" beteiligen und so einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit leisten.



16

THALHEIM BLEIBT GESUNDE GEMEINDE

Am 30. Jänner wurde der Marktgemeinde das Zertifikat "Gesunde Gemeinde" erneut verliehen.



21

VEREINSNEUGRÜNDUNG

Seit Anfang des Jahres gibt es einen neuen Verein in Thalheim: die Theatergruppe Thalheim..



25

FRISCHER WIND BEI DER UNION THALHEIM

Die Fußballer begrüßen einige Neuzugänge im Team.



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5

AKTUELLES

Bericht des NAbg. GVM Ralph Schallmeiner	6
Stellenausschreibung der Marktgemeinde Thalheim	8
Lärmschutzverordnung	9
Abhol- und Lieferservices	11
Wichtige Hinweise zur Hundehaltung	12
Der Thalheimer Seniorenpass	13
Wir gratulieren unseren Jubilaren	13
Neues vom Verein Schönes Thalheim	14
Pfarrhof Umbau	15
Barbara Wimmer ausgezeichnet	17
Neues von der Volksschule Thalheim	18 - 19

KUNST / KULTUR

Neues von der Trachtenkapelle	20
Erfolgreicher Jahresstart für die Landesmusikschule Thalheim	22
Kunstworkshop für zu Hause	23

SPORT / FREIZEIT

Eisstock-Ortsmeister 2020	24
Vereinskegelmeisterschaften	24
Fair-Play-Award für Filzmoser	25

SERVICE

BB-Unternehmensberatung eröffnet neues Büro	26
WIR! Junges Thalheim	28

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels;
Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at;
Herstellung: BDS, Buchner – Druck – Service e.U. (Papier hergestellt zu 100% aus Altpapier)



Foto: Markus Wenzel

Gemeinsam durch die Krise VERZICHT ZEIGT WIRKUNG

Aktuelle Informationen aus Thalheim

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Unsere gemeinsamen Anstrengungen zur Eindämmung der Covid 19-Virusausbreitung zeigen Wirkung. Wir haben es tatsächlich geschafft, die tägliche Steigerungsrate von knapp 40% (!) in einen niederen, einstelligen Bereich zu drücken. Diese kollektiven Maßnahmen unserer Bundesregierung, welche die allermeisten Bürgerinnen und Bürger in Österreich mittragen, waren bis vor wenigen Wochen noch unvorstellbar. Es ist ein Verzicht auf verschiedensten Ebenen. Wobei uns Menschen sicherlich die massive Reduzierung unserer sozialen Kontakte am meisten schmerzen.

VORSICHTIG RICHTUNG NORMALITÄT

Die Situation für die gesamte Weltbevölkerung ist sehr ernst. Jedoch stehen wir heute in Österreich kurz davor, dass wir uns nach Ostern in vorsichtigen und kleinen Schritten in Richtung Normalität bewegen können. Dies wird voraussichtlich mit der Öffnung des kleinen Handels beginnen. Aber unter Einhaltung von strengen Sicherheitsvorschriften, die unbedingt zu beachten sind. Jeder kleine Schritt wird genau beobachtet und bewertet.

Wir müssen auch hier diszipliniert sein, nichts übertreiben und die Vorgaben unserer Bundesregierung genau beachten. Sonst heißt es "Zurück an den Start!". Wir sind weit gekommen. Setzen wir diesen Erfolg nicht aufs Spiel!

IN DER NOT FÜR ANDERE DA SEIN - DANKE DEM TEAM THALHEIM

Stellvertretend für die vielen Freiwilligen, die sich ehrenamtlich in den Dienst der Schwächeren unserer Gesellschaft gestellt haben, bedanke ich mich beim Thalheimer Gemeindebürger Manfred Bamming vom gleichnamigen Autohaus. Er hat spontan und kostenlos ein Fahrzeug für unsere Team Thalheim-Helfer zur Verfügung gestellt.

Auf Seite 11 berichtet Samuel Entholzer, ein Mitglied vom Einkaufsservice, über seine Erfahrungen mit dem Team Thalheim.



Foto: Bürgermeister Andreas Stockinger mit Thomas Waage vom Autohaus Bamming bei der Fahrzeugübergabe.

THALHEIMER PFARRE SENDET VIDEOBOTSCHAFTEN

Frei nach dem Motto "Kommen die Menschen nicht in die Kirche, kommt die Kirche zu den Menschen" veröffentlicht unsere Pfarre regelmäßige Videobotschaften mit Pfarrer Pater Wolfgang. Ich bedanke mich herzlich für dieses außer-

gewöhnliche aber durchaus zeitgemäße Service in dieser außergewöhnlichen Situation. Ich denke, dass dies vielen Menschen in unserer Gemeinde eine große Hilfe bedeutet und Kraft spendet!

OSTERN 2020 IM ZEICHEN DES LOCKDOWN

Erlauben Sie mir abschließend eine sehr persönliche Sichtweise des diesjährigen Osterfestes mit einzigartigen Rahmenbedingungen:

Unser "Lockdown" - die dringend nötige und richtige Ruhestellung unseres sozialen und wirtschaftlichen Lebens, kann auch positiven Veränderungen eine Chance bieten. Vieles beginnt sich zu regenerieren, zu erneuern. Ostern ist das Fest der Wiederauferstehung und es findet heuer inmitten einer sehr harten Zeit für uns alle statt. Wenn wir jetzt noch einmal all unsere Kräfte sammeln, können wir uns ab Mitte April wieder langsam in Richtung Normalität bewegen.

Danke für Ihr beispielloses Mitwirken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben trotzdem oder vielmehr gerade deswegen ein schönes Osterfest!

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



Klaus Mitterhauser im Gespräch mit Gesundheitslandesrätin Mag.^a Christine Haberlander

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander ist seit April 2017 für die Schwerpunkte Bildung, Frauen und Gesundheit in Oberösterreich zuständig.

Als Gesundheitsreferentin ist sie in Zeiten der Corona-Krise besonders gefordert.

Das Interview mit Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser gibt einen kleinen Einblick wie auf Landesebene mit der Ausnahmesituation umgegangen wird.

Wie empfinden Sie als Politikerin diese Zeit?

Auf der einen Seite verändert Corona Oberösterreich, aber auf der anderen Seite zeigt es genau, was Oberösterreich ausmacht: gemeinsam arbeiten, zusammen halten. Tun, was richtig ist.

Es gehört zu unseren Aufgaben als Politiker, in einer herausfordernden Zeit für Stabilität zu sorgen.

Wir haben ein Ziel: wir wollen die gute Gesundheitsversorgung und auch die notwendige Betreuung für die Bevölkerung so gut wie möglich aufrecht erhalten, auch wenn die Umstände in den nächsten Wochen das wohl sehr herausfordernd machen.

Wie kann man sich die Arbeit eines Krisenstabes vorstellen?

Die Arbeit ist vor allem sehr schnelllebig. Man muss zum einen rasch auf neue Entwicklungen reagieren und zum anderen bestmöglich vorausplanen – dabei aber auch in Varianten denken. Das funktioniert in unserem Krisenstab sehr gut. Im Krisenstab sind ja nicht nur Mitarbeiter des Landes, sondern auch

des Roten Kreuz, der Feuerwehr, der Polizei, des Militärs – und alle arbeiten Hand in Hand.

Wir bewerten die Situation jeden Tag neu – passen unsere Pläne an. Wir versuchen alles zu tun, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Um das Gesundheitssystem zu schützen. Jede Belastung, die wir für dieses funktionierende System vermeiden können, müssen wir auch vermeiden.

Wie sehr werden die Maßnahmen von der Bevölkerung mitgetragen?

Ich bin stolz auf die Oberösterreichinnen und Oberösterreichern, die die Maßnahmen offensichtlich sehr gut mittragen. Das sieht man ja schon alleine, wenn man auf die Straße schaut – es sind kaum mehr Menschen unterwegs.

Auch wenn es für viele schmerzhaft ist, diese Maßnahmen einzuhalten, müssen wir uns immer wieder vor Augen führen: Kein Kontakt bedeutet keine Infektion. Jede Eindämmung der Krankheit kann auch einem Menschen, der einem selbst nahesteht, zu Gute kommen.

Jeder von uns ist Teil der Lösung!



In der Krise wächst die Hilfsbereitschaft

Danke an alle Helfer

Liebe Thalheimer Mitbürger!

Das Thema "Corona" beherrscht derzeit alles. Es gilt nun aber auch, nach der eingetretenen Gesundheitskrise das Entstehen einer sozialen Krise zu vermeiden. Deshalb müssen die Geschäfte so rasch als möglich wieder aufsperrbar dürfen. Die Arbeitswelt muss wieder hochgefahren werden. Hin zur Normalität. Eine denkbare Möglichkeit wäre, dass Mitarbeiter unter 50 Jahre als weniger gefährdete Gruppe als Erste wieder ihre Arbeit aufnehmen.

Anzunehmen ist, dass uns die hochinfektiöse Seuche Covid-19 längerfristig alle erreichen wird. Es muss aber das Tempo der Durchseuchung mit den Spitalskapazitäten zur Deckung gebracht werden.

Bis ein wirksames Medikament ohne schwere Nebenwirkungen, eine wirksame Behandlungsmethode gefunden ist, müssen wir alle diszipliniert bleiben. Darum geht's. Vor allem in Hinblick auf unsere älteren Mitbürger, bei denen die Krankheit oft sehr schwere Verläufe nimmt.

Letztlich geht es vor allem um unser Freizeitverhalten. Ja, zu Hause zu bleiben und auf Kontakte zu den Mitmenschen weitgehend verzichten

zu müssen, ist nicht lustig - aber es ist zumutbar. Unser Verantwortungsfühl verlangt es ja auch. Die Älteren unter uns haben wesentlich schlimmere Zeiten erlebt und schlimmere Entbehrenungen ertragen müssen als das, was uns die jetzige Pandemie abverlangt. Dramatisieren wir deshalb nicht zu sehr. Besonnenheit und rationales Verhalten sind jetzt angebracht.

Schauen wir nach vorn! Wir werden mit dem Coronavirus leben lernen und uns an gewisse Einschränkungen unserer Freizügigkeit gewöhnen. Und es wird auch ein Leben nach dem Coronavirus geben.

Für die Zukunft entscheidend wird freilich sein, von welchem wirtschaftlichen Niveau aus der Neustart erfolgen wird. Über die Intensität des kommenden Aufschwungs entscheiden wir alle mit unserem Konsumverhalten bereits jetzt.

Regional einkaufen ist das Gebot der Solidarität und das Erfolgsgeheimnis. Bereits jetzt gilt: keine übereilten Online-Käufe von Konsumgütern, die wir in absehbarer Zeit auch beim örtlichen Fachhandel wieder werden kaufen können. Wir helfen damit unseren heimischen Unternehmen, sichern damit unsere Arbeitsplätze und helfen somit uns selbst am meisten.

Es kommt wirklich auf jeden Einzelnen von uns an! Daher (auch wenn wir es alle schon nicht mehr hören können): Hände waschen, Abstand halten - je mehr wir uns daran halten, umso weniger weitere Einschränkungen werden wir hinnehmen müssen.

Was man leider auch sagen muss: die Art der Corona-Berichterstattung in so manchen Medien rund um die Uhr ist dazu angetan, den Leuten Angst zu machen. Das ist nicht gut. Angst ist ein schlechter Ratgeber.

Daher mein Appell: Lassen Sie sich nicht verrückt machen. Bleiben Sie ruhig, konzentriert und besonnen. Und handeln Sie weiterhin solidarisch zur Gemeinschaft! Letztlich wird alles wieder gut werden.

Herzlich,

Ihr
Norbert Mayer
Vizebürgermeister



"Wenn wir zusammenhalten, werden wir diese Herausforderung gemeinsam meistern!"

© Parlamentsdirektion / PHOTO SIMONIS

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer,

seit mehr als 3 Wochen befindet sich unser Land im Lockdown, in einer Art Dämmerzustand. Das soziale Leben wurde auf ein absolutes Minimum heruntergefahren, wir halten Abstand zueinander, die Angehörigen der so genannten Risikogruppen verlassen ihre Häuser und Wohnungen kaum mehr. Dafür möchte ich mich bedanken. Das alles hilft, die Ausbreitung der Pandemie in den Griff zu bekommen. Andererseits möchte ich mich bei den vielen Initiativen, den vielen Menschen bedanken, die jenen die zuhause bleiben müssen, nun solidarisch helfen, und sich um die nötigen Besorgungen kümmern.

Rechtliche Grundlage für das alles sind die Beschlüsse, welche Nationalrat und Bundesrat in historischen Sitzungen gefasst haben. Historisch, weil sich alle Fraktionen gemeinsam auf ein außergewöhnliches parlamentarisches Prozedere verständigt haben - ein Prozedere, das der Schwere der Herausforderung gerecht wird, und rasches Handeln ermöglicht. Warum wir das alles machen ist aber klar: wir kennen die Bilder aus Norditalien und aus Spanien, wir kennen die Zahlen aus Frankreich und sehen an Großbritannien und den USA was passiert, wenn man die Herausforderung

negiert. Wir wollen nicht, dass unser Gesundheitssystem kollabiert, dass Ärztinnen und Ärzte beim Eingang zum Krankenhaus entscheiden, wer noch eine Chance bekommt, und wer mit starken Schmerzmittel nach Hause geschickt wird und seinem Schicksal überlassen wird, weil es schlicht und ergreifend keine freien Betten mehr gibt.

Die gesetzten Maßnahmen beginnen zu greifen. Erstmals seit Wochen zeigten die Zahlen eine positive Tendenz. Jedoch – und so ehrlich müssen wir sein – das bedeutet noch lange nicht, dass wir über den Berg sind. Wir werden wohl auch noch weiterhin die getroffenen Einschränkungen aufrecht halten müssen, um durch diese Pandemie zu kommen. Wichtig dabei: alle von uns im Nationalrat und Bundesrat getroffenen Entscheidungen sind mit einem automatischen Ablaufdatum versehen.

Diese so genannten „Sunset“-Klauseln waren allen Fraktionen entsprechend wichtig, wir wollen keine der Maßnahmen länger gültig haben, als wirklich notwendig. Je schneller alles greift und sich positiv auswirkt, umso schneller kommen wir zum normalen Leben zurück, das wir alle kennen und lieben.

Zusätzlich gibt es nun mit der „Stopp Corona“-App des Österreichischen Roten

Kreuz ein neues Hilfsmittel beim Kampf gegen Covid19. Die Nutzung der App ist natürlich freiwillig, die App wurde von Datenschützern positiv bewertet. Sie trackt auch nicht die Bewegungsprofile der Nutzer, sondern merkt sich pseudonymisiert Kontakte mit anderen, die mehr als 12 Minuten dauerten. Hat einer der Kontakte einen positiven Covid19-Test, dann wird man informiert – natürlich anonymisiert. Ziel ist es einfach zusätzlichen Schutz zu gewährleisten, jedoch ist auch das kein Ersatz für Abstand halten, Soziales Leben zurückfahren, Hygienemaßnahmen einhalten. Bitte schauen sie sich diese App an, und nutzen sie diese.

Wir werden noch einige Zeit mit Einschränkungen leben müssen, aber wenn wir alle zusammenhalten und uns solidarisch zeigen, dann werden wir diese Herausforderung auch gemeinsam meistern.

Ich bitte sie daher auch, heuer zu Ostern auf die traditionelle große Familienfeier zu verzichten. Auch dieser Verzicht ist eine Chance auf ein rascheres Ende der Maßnahmen. Danke dafür jetzt schon.

Ihr
Ralph Schallmeiner
Nationalratsabgeordneter und
Gemeindevorstand

Wir trauern um

Franz Kalchmair

1939 - 2020

Thalheimer Landwirt und Opernsänger

Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Thalheim

Träger der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich



Uns alle hat das unerwartete Ableben von Franz Kalchmair im vergangenen Februar sehr betroffen gemacht. Wir wollen deshalb auch auf diesem Wege seiner Gattin Ilse und der ganzen Familie die aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck bringen.

Franz Kalchmair hinterlässt eine große Lücke. Wir waren sehr stolz auf unseren Franz. Wer hat schon das Glück, einen Sänger von seinem Format, einen Künstler, einen Bassisten, der weit über die Grenzen hinweg bekannt ist und bei verschiedensten großen Bühnen engagiert war, in der Gemeinde zu haben? Er gehörte einfach zum Erscheinungsbild dazu und hat Thalheim entscheidend – vor allem im Kulturbereich – mitgeprägt. Und das nicht nur durch seine hohe Musikalität, sondern auch durch seine vielen anderen Talente und Leidenschaften.

Er übernahm in jungen Jahren das Bauernhaus seiner Eltern und stand immer felsenfest zu seinen Wurzeln als Landwirt. Im Alter von 50 Jahren nahm er Abschied von der Landwirtschaft, die er parallel zu seiner Karriere als Sänger bis dahin betrieb.

Ganz wesentlich in diesem Zusammenhang ist auch der Umbau der alten Stallungen zu einem schmucken Konzertsaal. Er schuf so in Thalheim gemeinsam mit seiner Familie die Möglichkeit, unter dem Motto "Kunst im G'wölb", qualitativ hochwertige Kulturveranstaltungen zu besuchen. Diese Veranstaltungen sind ganz eng mit seinem Namen verbunden und viele namhafte Künstler folgten seiner Einladung.

Wenn wir sein Leben aus der Sicht der Gemeinde beleuchten, ist jedenfalls sein leidenschaftliches Mitwirken im Thalheimer Motettenchor beispielgebend. Einige von uns haben noch deutlich vor Augen, wie er sich bis zuletzt mit Schmerzen und Mühen die Stiegen zum Chor hinauf quälte, um für den Motettenchor dazusein. Diese Gemeinschaft war ihm wichtig – da fühlte er sich aufgehoben.

Franz und Ilse Kalchmair besuchten gemeinsam auch gerne Veranstaltungen beim Thalheimer Seniorenbund und waren in dieser geselligen Runde auch hin und wieder bis zum Schlussdienst mit dabei. Er hat es immer verstanden Feste mitzufeiern. Gerne erinnern wir uns an einen Neujahrsempfang der Marktgemeinde zurück, bei dem Franz gemeinsam mit der Live-Band spontan "Old man river" zum Besten gab. Und das sehr zur Freude der anwesenden Gäste.

Seinen 80. Geburtstag durfte die Gemeindevertretung im Gasthaus zur Kohlstatt noch mitfeiern. Im Nachhinein bekommt diese gemütliche kleine Feier eine ganz besondere Wertigkeit und Bedeutung. Bei den gemeinsamen Gesprächen und Diskussionen war Franz immer klar in der Aussage – er hatte eine Haltung und einen festen Standpunkt. Er hat klug argumentiert und seine Positionen vehement aber doch mit dem Willen zum Konsens vertreten.

Für alle seine Leistungen für seine Heimatgemeinde wurde Franz Kalchmair im Jahr 2002 mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Thalheim ausgezeichnet.

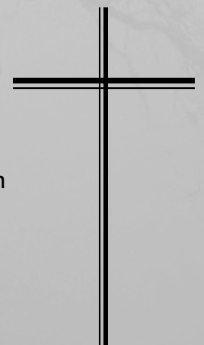
Franz Kalchmair sang alle großen Rollen, die es im Bassrepertoire gibt. Im Jahr 2010 wurde ihm die Kulturmedaille des Landes OÖ verliehen. Solche Ehrungen werden nicht verschenkt – die muss man sich verdienen.

Wie wird uns Franz Kalchmair in Erinnerung bleiben?

Als großer Künstler, der seine Wurzeln nie vergessen hat und mit seinem großen Talent seinen Kollegen und Freunden stets unterstützend zur Seite stand. Als Thalheimer Urgestein und als ein leidenschaftlicher Landwirt. Und als ein Mann, der trotz seiner Erkrankung aufrecht in jeder Situation durchs Leben ging.

Ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren ist uns selbstverständlich!

Nachruf der Gemeindevertretung Thalheim bei Wels



Stellenausschreibung der Marktgemeinde Thalheim

Gemäß den §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF wird folgender Dienstposten zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/Leiterin der Bauabteilung

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 13

Beschäftigungsbeginn: ehest möglich

Beschäftigungsausmaß: 100 % (40 Wochenstunden) als Vertragsbedienstete/r

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische (EU) Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Führerschein B
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- od. Zivildienst abgeleistet haben

Fachliche Voraussetzungen:

- Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule im bautechnischen Bereich (z.B. HTL im Bereich Hochbau und/oder Bauingenieurwesen) bzw. mindestens Niveau eines Absolventen einer höheren Schule mit mehrjähriger einschlägiger Berufspraxis
- Erfahrung in Führungsaufgaben und Fähigkeit zur kooperativen Mitarbeiterführung
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen und ständiger Weiterbildung
- Bereitschaft zur Ablegung der erforderlichen Dienstprüfungen gemäß OÖ GDG 2002
- Organisationstalent, Belastbarkeit sowie freundliche Umgangsformen, Geschick im Umgang mit den Bürgern
- Offenheit und Objektivität
- Verhandlungsgeschick und Konfliktlösungsfähigkeit
- Verlässlichkeit
- selbstständiges Arbeiten und hohe Genauigkeit

Aufgaben:

- Leitung, Führung und Organisation der Bauabteilung mit u.a. den Agenden Raumordnung, Baurecht, infrastrukturelle Gemeindeeinrichtungen (Neubau und Instandhaltung der gemeindeeigenen Straßen, Brücken, Ver- und Entsorgungsleitungen, der öffentlichen Straßenbeleuchtung usw.), gemeindeeigene und in der Verwaltung der Gemeinde stehende Gebäude und Anlagen, Verkehr etc.
- Feuerpolizeiliche Angelegenheiten, Straßenpolizeiliche Angelegenheiten, Widmungsangelegenheiten, Anschlussgebühren etc.
- Leitung des Gemeindebauhofes samt der dazugehörigen Fremdfirmen z.B. Bauvorhaben, Winterdienst, Mäharbeiten usw.
- Effiziente Finanzplanung für den gesamten Aufgabenbereich mit Budgetverantwortung, Liefer- und Rechnungskontrolle, Weiterverrechnung von Fremdleistungen
- Vorbereitung von Vertrags- und Rechtsangelegenheiten sowie Erledigung von Rechtsmittelverfahren
- Leitung bzw. Teilnahme an Verhandlungen, insbesondere in Angelegenheiten des Bau- und Gewerberechts mit gleichzeitiger Vertretung der Interessen der Marktgemeinde
- Teilnahme an Verfahren anderer Behörden (Wasserrecht, Naturschutz, Forst, Energierecht, öffentlicher Verkehr ua.)
- Verwaltung des öffentlichen Gutes
- Bauberatung und Bearbeitung von Baubeschwerden

- Katastrophenangelegenheiten des Gemeindevermögens
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Ausschussbeschlüsse, die in die Zuständigkeit der Abteilung fallen
- Betreuung Ausschuss für Bau, Straßenbau, Verkehr (Abendtermine)
- Abteilungsübergreifendes Denken und Kooperation mit anderen Aufgabengruppen
- Koordination des Personaleinsatzes
- Durchführung von Mitarbeiterbesprechungen und Kontrollen
- Aufbereitung von Fachinformationen für Bürgerinnen und Bürger
- Ansprechpartner für Bürgermeister, Amtsleiter, Gemeindeorgane und Bevölkerung

Auswahlverfahren: Das Auswahlverfahren erfolgt durch den Personalbeirat nach den Bestimmungen des OÖ. GDG 2002. Die Marktgemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche, Hearings, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Berwerbung: Die Bewerbung ist schriftlich unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen (inklusive Foto) **bis spätestens 30. 04. 2020** an das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, E-mail: marktgemein-de@thalheim.at, zu richten.

Anzuschließende Unterlagen: Lebenslauf, Motivationsschreiben, aktuelles Ausweisfoto, Zeugnisse und Nachweise zum bisherigen beruflichen Werdegang, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen Amtsleiter Mag. Manfred Prechtl unter Tel. 07242/47074-12 gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Andreas Stockinger

Lärmschutzverordnung Thalheim

Für ein gutes Miteinander in unserer schönen Heimatgemeinde

Wir alle leiden unter der stetig zunehmenden Lärmbelastung. Wir alle brauchen Zeiten und Orte der Ruhe und Erholung - vielleicht im eigenen Garten mit gepflegtem Rasen. Rasenmähen ist da unvermeidlich. Der Rasenmäher ist nur leider ein Lärmverursacher ersten Ranges.

Um Unfrieden aufgrund von Lärmbeeinträchtigung in der Nachbarschaft erst gar nicht aufkommen zu lassen, wurden verbindliche Auszeiten für Lärmquellen eingeführt.

Wir ersuchen Sie höflichst, die genannten Auszeiten einzuhalten. Die Nachbarn wissen Ihre Rücksichtnahme zu schätzen!

- 1** Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an Sonn- und Feiertagen untersagt.
- 2** Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an den übrigen Tagen von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 20:00 bis 7:00 Uhr untersagt.
- 3** Vom Verbot ist die Nutzung im Rahmen von Gewerbe/Industrie ausgenommen.
- 4** Vom Verbot sind die Ortschaften Am Thalbach, Edtholz, Bergerndorf, Unterschauersberg und Ottstorf (Achtung: Im Siedlungsgebiet Ottstorf gilt das Sonn- und Feiertagsverbot!) ausgenommen.
- 5** Vom Verbot sind Landwirte im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit ausgenommen.
- 6** Wer das Verbot nicht einhält, muss mit einer Verwaltungsstrafe bis 360 Euro rechnen.



DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP SCHUTZMASKE SELBSTGEBASTELT

MASKE AUF! ICH SCHÜTZE DICH!

Ganz einfache Regeln helfen, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Jeder Einzelne muss daran denken: Ich wasche meine Hände und halte Abstand. Ich bleibe zu Hause. Wenn ich, wenn unbedingt nötig, draußen bin, verhalte ich mich auch ohne Symptome so, als ob ich infiziert wäre - was für mich bedeutet, sobald ich Menschen begegnen könnte: Maske aufsetzen! Weil die medizinischen Masken in die Medizin gehören, basteln wir uns einfache Schutzmasken selbst.



Verschiedene Materialien helfen

- Laut einer Studie der Uni Cambridge erreichen Operationsmasken einen 89%igen Schutz, ein Geschirrtuch 73%, ein Baumwoll-T-Shirt 70%, Leinen 62%, ein Polsterbezug 57%, Seide 54% und ein Schal 49% - somit haben wir viele Möglichkeiten, uns selbst Schutzmasken zu basteln
- Werden Sie kreativ, nutzen Sie Materialien, die Sie zu Hause haben und machen Sie daraus eine sinnvolle Betätigung während der Ausgangsbeschränkung
- Am allereinfachsten ist die Nutzung eines Schals, über Nase und Mund gezogen. Mehr Schutz und Halt haben Sie, wenn Sie bei einem alten Baumwoll-T-Shirt die Ärmel abschneiden und diese übereinander als Maske verwenden
- Aus den oben genannten Materialien lassen sich, je nach Können und Nähausrüstung, weniger schöne bis professionell aussehende Masken nähen - egal ob mit Gummiringerl oder Stoffbändern, etc. zum Befestigen
- Natürlich handelt es sich dabei um keine klinischen Masken, aber es ist besser ein selbst gebasteltes Hilfsmittel aufzuhaben, als gar keinen Schutz
- Das Aussehen der Maske und des Trägers ist nicht wichtig - die Hauptsache ist, wir schützen uns!

Die Maske ersetzt nicht das Abstand halten!

- Obwohl Sie keine Symptome haben, können Sie den Virus in sich tragen und andere Menschen anstecken. Die Schutzmasken vermindern das Risiko für andere, sich anzustecken, denn die Barriere hält Tröpfchen zurück, die beim Husten, Niesen, Sprechen in die Umgebung gelangen können
- Die Maske schützt Sie selbst aber nicht vor einer Ansteckung!
- Wer eine Maske aufhat, fährt sich unbewusst weniger ins Gesicht und verringert so die Gefahr einer Schmierinfektion
- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen und vor dem Absetzen die Hände
- Die selbstgebastelten Masken müssen, je nach Material, nach jedem Gebrauch gewaschen oder entsorgt werden



Die Initiative „Maske auf! Ich schütze DICH!“ wurde vom OÖ Zivilschutz im Auftrag des Krisenstabes des Landes OÖ ins Leben gerufen. Infos, Ideen und Näh-Anleitungen gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/corona. Dort finden Sie auch nähere Infos zu unserer „Masken-Challenge“ - wir suchen die lustigsten Masken, kreativsten Bastelideen, aktivsten Nähgruppen,..... es werden dabei tolle Sicherheitspreise verlost!



**Maske auf!
Ich schütze
DICH!**

www.zivilschutz-ooe.at/corona



TEAM THALHEIM – Einkaufsdienst für Notfälle

Ein Bericht von Samuel Entholzer, Gemeinderatsersatzmitglied und Freiwilliger im Team Thalheim

„Die meisten Besorgungen von Lebensmitteln und Arzneimitteln führen wir für Bewohnerinnen und Bewohner im Ortskern durch. Wir hören immer wieder, dass die "Besteller" niemanden zum Einkaufen haben oder die Kinder zu weit weg wohnen.

Es ist wirklich lustig: Bei den ersten Einkäufen waren viele verwundert, dass wir noch Klopapier bekommen haben. Wir klärten auf, dass genügend lagernd ist und sich niemand vor einer Knappheit fürchten muss.

Manche freuen sich riesig, dass sie trotz der Krisenzeit noch „Gustostückerl“ wie eine Kronen Zeitung oder Schokolade bekommen. Wenn die Bestellungen nicht überhandnehmen, sind diese Extras natürlich kein Problem.

Die Leute wertschätzen unsere Dienstleistung sehr und verkennen nicht die Gefahr - auch nicht das Risiko, dem wir Helfer uns tagtäglich aussetzen.“



Thalheimer Gastronomie mit Abhol- und Lieferservice:

Gasthaus zur Kohlstatt, Franz Müller, Ascheter Straße 40, 4600 Thalheim bei Wels

Montag/Mittwoch/Freitag, von 11:00 bis 13:00 Uhr, Abholung vor dem Eingang bei der Kohlstatt.

Es gibt ein Eintopf-/Saucengerichte und ein vegetarisches Gericht zur Wahl, abgepackt in 2 und 3 Portionen (Gläser und Boxen) zum Preis zwischen 10 und 18 Euro. | **Vorbestellung bis 10:00 Uhr:** m.kohlstatt@aon.at oder 07242 / 44340

Vinum Regnum, Schinken & Genuss, Poeschlstrasse 2, 4600 Thalheim bei Wels

Hauszustellung und Abholung: Montag bis Freitag, 11:30 bis 17:30 Uhr, Samstag und Sonntag, 11:30 bis 16:30 Uhr.

Auswahl und Vorbestellung: www.vinumregnum.at · 0650/9877256

Azzuro, Pizza • Pasta • Kebap, Traunufer Arkade 1, 4600 Thalheim bei Wels

Bitte beachten, dass nur eine telefonische Vorbestellung und anschließende Abholung möglich ist.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 11:30 bis 20:00 Uhr. | **Auswahl und Vorbestellung:** www.azzuro.restaurant · 07242/911 999

Cardoloni, Italienische Spezialitäten, Reinberghof 2, 4600 Thalheim bei Wels

Auswahl und Vorbestellung: www.cardoloni-wels.at · 07242/207798

ALLGEMEINE INFORMATION DER WKO:

Ist die Lieferung und Abholung von Speisen und Getränken bei Gastgewerbebetrieben zulässig?

Ja, Lieferservice und Abholen sind zulässig. Das Abholen von Speisen ist für Kunden möglich, wenn, diese **vorbestellt** wurden, **nicht vor Ort konsumiert werden**, bei der Übergabe der auch sonst vorgeschriebene **Mindestabstand von 1 m** eingehalten wird. Die Betriebsstätte ist grundsätzlich geschlossen zu halten.

Das Betreten ist nur für jene Kunden zulässig, die **vorher bestellte Speisen** abholen und nur für den Zweck der Abholung. **Das Konsumieren von Speisen oder Getränken vor Ort ist nicht zulässig.**

Hundehaltung: Wichtige Hinweise

Die Realität zeigt, dass manche den Kursinhalt für den Sachkundenachweis rasch wieder vergessen.

Rücksichtsloses Verhalten bringt aber alle Hundebesitzer in Verruf. Zudem drohen bei Verwaltungsübertretungen, die angezeigt werden, Geldstrafen von bis zu 7.000 Euro.

Wer dies vermeiden will, sollte sich an folgende Verhaltensregeln halten:

MELDEPFLICHT

1

Jeder Hund muss bei der Marktgemeinde amtlich gemeldet und eine Hundemarke tragen.

LEINENPFLICHT

Nach § 6 Oö. Hundehaltengesetz 2002 müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. September 2017 trat am 14. Oktober 2017 die Verordnung über die Verpflichtung, Hunde auch auf bestimmten öffentlichen Flächen außerhalb des Ortsgebietes an der Leine zu führen, in Kraft.

SICHERHEIT

3

Jeder Hundehalter ist dazu verpflichtet, sein Tier so zu halten, dass es weder Menschen noch andere Tiere gefährdet oder unzumutbar belästigt.

FREILAUF

Auf fremden Grundstücken oder an öffentlichen Orten dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt herumlaufen.

4



Foto: Pixabay



Auch auf den rot gekennzeichneten Flächen außerhalb des Ortsgebietes müssen Hunde an der Leine geführt werden.

Nähere Infos zur Hundehaltung erhalten Sie auf: www.thalheim.at oder im Bürgerservice der Marktgemeinde: 07242/47 074 - 10 oder 30

SACKERL FÜR'S GACKERL

Die Exkremente des Hundes müssen an öffentlichen Orten sofort entfernt werden. Dafür gibt es im gesamten Gemeindegebiet die Hundestationen.

5

- Traundamm, Bereich Trodatsteg
- Traundamm, Bereich Traunspitz
- Traundamm, Eisenbahnbrücke
- Kreuzung Sipbachzeller Str./Kapellenstr.
- Kreuzung Weiherstr./Kirchmairstr.
- Kreuzung Aigenstr./Bruckhofstr.
- Fußweg entlang Katzenbach (gegenüber Sparmarkt)
- Spielplatz Kirchenplateau
- Flößerstr./Schmidangerstr.
- Hangstr./Muldenstr.
- Gemeindeplatz

Der Seniorenpass auf dem Prüfstand

Was gefällt Ihnen am Thalheimer Seniorenpass besonders?

Die Angebote sind vielseitig, es ist sicher für jeden etwas dabei! Was die Mobilität betrifft, so können Personen im Zentrum den Bus der Linie Wels vergünstigt in Anspruch nehmen. In den restlichen Ortsteilen ist das Sammeltaxi in den Abend- und Nachtstunden sehr praktisch. Ich nutze diese bequeme Transportform besonders gerne bei Fahrten in die Stadt und retour.

Auch die Eintrittsgutscheine der Messe Wels finde ich gut. Und hier ganz besonders „Blühendes Österreich“. Freunden zeigen wir sehr gerne das Museum Angerlehner, wofür es ebenfalls einen gratis Eintritt gibt.

Als Thalheimer liegen mir natürlich die örtlichen Vereine besonders am Herzen. Hier gibt es Angebote für Fußballspiele oder auch einen Eintritt für das traditionelle Herbstkonzert der Trachtenkapelle. Ein MUSS sind das Thalheimer Marktfest und die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren. Hierfür gibt es Getränkegutscheine.



Foto © Marktgemeinde Thalheim: Helmut Mayerhofer holt sich den Seniorenpass der Marktgemeinde Thalheim für das Jahr 2020 im Bürgerservice.

Wie beurteilen Sie den derzeitigen Kostenbeitrag von 8 Euro?

Den Unkostenbeitrag sehe ich sehr positiv. Dadurch bleibt der Pass nicht einfach in einer Schublade liegen, sondern man nutzt möglichst viele Angebote. Rein rechnerisch bin ich jährlich mit mindestens 50 Euro im Plus. (Anmerkung der Marktgemeinde: Personen mit einer Ausgleichszulage zahlen 5 Euro; Personen mit Behinderung bekommen den Pass gratis.)

Was würden Sie am Seniorenpass verändern bzw. verbessern?

Es gibt nichts, was man nicht verbessern kann. So auch hier: Derzeit bekommen Frauen und Männer den Seniorenpass mit 65 Jahren. Das war früher anders. Ich denke, das sollte man an das jeweilige Regelpensionsalter der Frauen von 60 Jahren anpassen.

Sobald der Parteienverkehr wieder möglich ist, können Sie den Thalheimer Seniorenpass 2020 im Bürgerservice der Marktgemeinde erwerben und eine Vielzahl an attraktiven Angeboten genießen!

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!



Peter und Elfrieda Heiß
Eiserne Hochzeit am 4.12.2019



Anna und Herbert Bauer
Diamantene Hochzeit am 16.02.2020

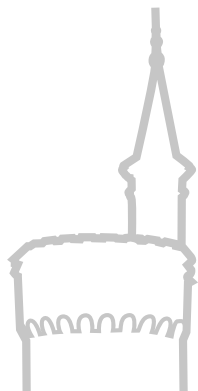
Verein Schönes Thalheim startet in die neue Amtsperiode



Foto © Verein Schönes Thalheim v. l. n. r.: Der neu gewählte Vorstand -Dieter Raggl, Peter Höpolseder, Christian Haagen, MBA, Georg Wiesinger, BSc, BSc und Kurt Pichler- bei der ersten Arbeitssitzung.

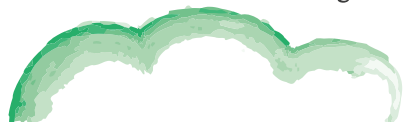
Der Frühling naht und damit beginnt für uns wieder die Zeit uns aktiv um unser schönes Thalheim zu kümmern.

2019 ging schnell vorbei – unser Highlight war sicher die Eröffnung des Erlebnisgartens in der Rossgasse, die seither von der Bevölkerung gern in Anspruch genommen wird und immer wieder zum Verweilen einlädt.



 **Schönes Thalheim**

Verein für Ortsentwicklung & Ortsbildgestaltung



Wir freuen uns schon darauf, wenn in den nächsten Wochen und Monaten Leben in den Garten sowie in das große Insektenhotel kommt.

Am 11.11.2019 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Für die neue Funktionsperiode steht nun folgendes schlagkräftiges Team zur Verfügung:

Obmann: Christian Haagen, MBA
Obmann-Stv.: Mag. Kurt Pichler
Kassier: Peter Höpolseder
Schriftführer: Georg Wiesinger Bsc. Bsc.
Rechnungsprüfer: Dieter Raggl und Andreas Stockinger

Folgende Projekte stehen als nächstes auf unserer Agenda:

- Mitwirken bei der Neugestaltung des Traunufers im Bereich des Schulgeländes
- Anlegen einer Blumenwiese in der Rossgasse bzw. an anderen geeigneten Standorten
- Attraktivierung Ortszentrum – „Bunt werden“
- Nachbepflanzung Kräuterschnecke am Weiher
- Einbringen beim Projekt „Agenda 21“

Bitte beachten Sie auch unsere Facebook-Seite „Schönes Thalheim“. Hier ist es ganz einfach möglich, über aktuelle Geschehnisse informiert zu werden.

Wenn Sie Informationen oder Vorschläge für uns haben, dann schicken sie uns bitte eine Mail an: schoenes@thalheim.at

Pfarrhof Umbau - Was gibt es Neues?

Die Vergrößerung und Neugestaltung der Aussegnungshalle – „Stephanskapelle“ wurde fertiggestellt und vom Stift Kremsmünster und der Pfarre Thalheim an die Gemeinde übergeben.

In den vergangenen Wochen wurde und wird noch immer an allen Ecken des Pfarrzentrums und Wirtschaftsgebäudes, gestemmt, gefliest, die Elektroleitungen verlegt, Anschlüsse für Wasser und neue WC-Anlagen installiert.

Mauern wurden durchbrochen, um die Räumlichkeiten zu vergrößern, so wurde im ganzen Gebäude ein neues Ambiente mit besonderem Flair geschaffen. Die Ausschreibung für Küche und Ausschank ist fixiert, Angebote werden eingeholt und Aufträge an die Profissionisten vergeben.



Foto © Pfarre Thalheim

**Baukonto zur
Unterstützung des
Pfarrprojektes:**

AT45 3477 0000 0572 9181



Foto © Pfarre Thalheim

DANKE

**an alle freiwilligen Helfer,
die uns bis jetzt unterstützt haben!**



Foto © Pfarre Thalheim

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER MARKTGEMEINDE THALHEIM**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

App Store Google Play Microsoft

Thalheim bleibt Gesunde Gemeinde



Foto © Land OÖ, Ernst Grilnberger v. l. n. r.: Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, ARⁱⁿ Margit Reisinger (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Thalheim), LH-Stv.in Mag.^a Christine Haberlander, Leo Jachs (Leitung Arbeitskreis Gesunde Gemeinde) und Bürgermeister Andreas Stockinger.

Die Marktgemeinde Thalheim erhielt am 30. Jänner in den Redoutensälen Linz das Zertifikat „Gesunde Gemeinde“ für weitere drei Jahre verliehen. Dieses Qualitätszertifikat ist ein Gütesiegel vom Land Oberösterreich für kommunale Gesundheitsförderung.

Seit 1998 ist Thalheim eine von derzeit 432 oberösterreichischen Gemeinden (Anm.: Es gibt 438 Gemeinden in Oö.), die sich „Gesunde Gemeinden“ bezeichnen dürfen. Das Qualitätszertifikat sagt aus, dass die Marktgemeinde viel für die Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention unternimmt. Es sind Schwerpunktveranstaltungen wie zum Beispiel die Gesundheitsstraße,

aber auch regelmäßige Vorträge und themenspezifische Publikationen im Amtsblatt und in den Online-Medien.

Dahinter steht ein kreativer und engagierter Arbeitskreis, der das Thema vorantreibt. Für ein mehrmonatiges Projekt zur Stärkung des Gesundheitsbewusstseins am Arbeitsplatz, erhielt Thalheim im Jahr 2009 den OÖ. Gesundheitspreis.

Als treibende Kraft und erfolgreicher Veranstalter leitete der im Vorjahr pensionierte Amtsleiter i. R. und Ehrenbürger der Marktgemeinde Leo Jachs viele Jahre den örtlichen Arbeitskreis. Dafür überreichte ihm Landeshaupt-

mann-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander eine Ehrenurkunde.

Im Jahr 2020 ist der inhaltliche Schwerpunkt die Stärkung der Gesundheitskompetenz. Dazu LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Haberlander: „Gesundheitskompetenz ist eine wichtige Grundlage für das Gesundheitsverhalten, für das Zurechtfinden im Gesundheitssystem und hat damit großen Einfluss auf den Gesundheitszustand. Wir wollen daher über die Gesunden Gemeinden die Menschen gezielt dabei unterstützen, dass sie möglichst selbstbestimmt gesundheitsbezogene Entscheidungen treffen können und dadurch ihre Lebensqualität und Gesundheit erhalten und verbessern.“



Barbara Wimmer gewinnt den Dr.-Karl-Renner-Publizistikpreis

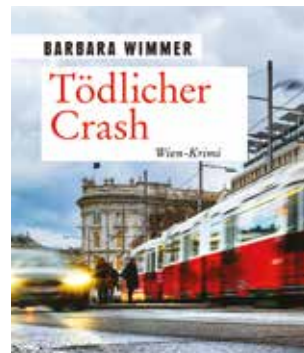
Foto © H. Hochmuth v. l. n. r.: Fred Turnheim (ÖJC-Präsident), Heilwig Pfanzelter (Moderatorin), Barbara Wimmer (Preisträgerin), Helmut Kletzander (Laudator und ehem. ORF-Journalist).

Die Thalheimer futurezone-Redakteurin und Autorin Barbara Wimmer erhielt die renommierte, vom Österreichischen Journalisten Club (ÖJC) vergebene Auszeichnung in der Kategorie "online" unter anderem für ihren Beitrag „Das kann die Gesichtserkennungssoftware der Polizei“.

Erst durch FragdenStaat.at-Anfragen erfuhr die Öffentlichkeit, dass die angekaufte Software von der deutschen Firma Cognitec Systems GmbH stammt und 448.813,20 Euro kostete.

„Netzpolitische Themen entscheiden über unsere Zukunft, kommen aber im

Diskurs oft zu kurz. Mit dem Artikel über die Gesichtserkennungssoftware der Polizei war mir wichtig aufzuzeigen, dass Menschen bei allem, was der Staat anschafft, ein Recht auf Transparenz haben sollten“, erklärte Barbara Wimmer bei der Preisverleihung im Wiener Rathaus.



Jetzt im lokalen Buchhandel erhältlich!

Am 8. April 2020 erschien Wimmers neuer Kriminalroman "Tödlicher Crash" im Gmeiner Verlag, der unter anderem auch in Oberösterreich am Attersee spielt.



LEADER - ein Erfolgsmodell

Bei der Vollversammlung am 3. März der LEADER-Region Wels-Land in der Raiffeisenbank Thalheim wurde die bunte Palette an Projekten und Initiativen des Regionalentwicklungsverbands sichtbar.

Vor allem mit den Schwerpunktprojekten „Traun(m)plätze“, „Masterplan Breitbandausbau“, „Kulturmagazin Vielfalt“, „Multi.Mobil. Region.Wels“ und „Kochlandschaft“ hat die Region in den letzten Monaten aufhorchen lassen.

Für neue Projektvorhaben stehen nach wie vor noch Fördermittel zur Verfügung.

Weitere Infos gerne unter office@lewel.at oder telefonisch unter 0664 / 73 729 382.

Volksschuldirektorin wechselte in den Ruhestand

10 Jahre lang leitete Sie die Volksschule Thalheim, nun wird Cornelia Ecker in den verdienten Ruhestand wechseln. Unter ihrer Leitung entstanden viele nachhaltig wirkende Projekte. Dadurch wurde die Schule zu einem ganz besonderen Ort – nicht nur wegen der schönen Lage an der Traun.

Cornelia Ecker, so schien es, nahm sich für jedes Jahr ein besonderes Projekt vor, das Sie dann neben ihren umfangreichen administrativen Aufgaben mit viel Energie verfolgte. Im Jahr 2010 zur Klimabündnisschule ernannt, schmückte schon bald auch das Österreichische Umweltzeichen Schulgebäude und Briefpapier. Dieses bunte Gütesiegel bringt strenge Umweltrichtlinien mit sich und Ausgezeichnete müssen sich einem regelmäßigen Audit unterziehen.

Das 50-jährige Schuljubiläum fiel auch in ihre Zeit und unter dem Motto „Schule am Fluss – Schule im Fluss“ wurde im Jahr 2017 groß gefeiert.

Digitalisierung, Handwerk und Ruhezonen

Als eine der ersten Schulen im Bezirk wurden alle zwölf Klassen mit interaktiven Schultafeln – sogenannten Smart-



Foto © Marktgemeinde Thalheim: Bürgermeister Andreas Stockinger überreichte bei der Pensionsfeier am 7. Februar ein Auftragswerk als Abschiedsgeschenk an Cornelia Ecker.

boards - ausgestattet. Im Rahmen einer Initiative des Landes Oberösterreich kam die Versorgung mit Breitbandinternet, WLAN im gesamten Schulgebäude und PC-Arbeitsplätzen für die Kinder.

Am Freigelände steht seit zwei Jahren die Kreativwerkstatt zur Förderung des handwerklichen Geschicks und dahinter wartet ein Schlittenhügel auf das dafür nötige Winterwetter. In der warmen Jahreszeit können sich gestresste

Schülerinnen und Schüler in einer alten Zille dem Trubel entziehen und in dieser deklarierten und eingezäunten Ruhezone entspannen.

Mit 1. März 2020 wechselte Cornelia Ecker in den verdienten Ruhestand. Bürgermeister Andreas Stockinger bedankte sich im Namen der Gemeindevertretung für die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen zehn Jahre.

Buntes Faschingstreiben in Thalheim



Foto (KJS): Kinderfasching der Katholischen Jungschar Thalheim



Fotos (Marktgemeinde): Beim traditionellen Faschingsbesuch am Marktplatz der Volksschule Thalheim waren nicht nur die Kinder kreativ mit der Kostümwahl.



Kinderpolizei in der Volksschule Thalheim

Foto © Marktgemeinde Thalheim
Die Aktion Kinderpolizei im Turnsaal der Volksschule Thalheim – Gruppenfoto mit den Schülerinnen und Schülern, den Pädagoginnen, den Mitgliedern der Polizei und Bürgermeister Andreas Stockinger.

Für die rund 220 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Thalheim war der 3. Februar ein ganz besonders spannender Tag: Die Kinderpolizei Oberösterreich gastierte mit einem speziellen Stationsbetrieb in der Turnhalle. Mit dabei war auch ein Kollege auf vier Pfoten, der durch seine besonderen Fähigkeiten begeisterte.

Bei den Stationen im Turnsaal erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Informationen über die vielfältigen Aufgaben, über die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände und über die teils spektakulären Fahrzeuge der Polizei.

Im „Spürnasenzelt“ drehte sich alles um Tatort, Täter und Spurensuche. Die Kinder nahmen selbst Fingerabdrücke und lernten die Tatort-Schutzkleidung



und ihre Funktion kennen. Auch die DNA und ihre Rolle im Kriminallabor wurde genau unter die Lupe genommen.

Zum Üben einer Personenbeschreibung wurde eine Pädagogin beschrieben, eine andere zog sich einen Tatort-Schutzanzug an. Auch das Kennen der Notrufnummern war ein wichtiger Bestandteil der Aktion.

Am Ende legten alle Kinder gemeinsam eine Prüfung ab, bekamen kleine Geschenke und einen Ausweis als „Inspektor der Kinderpolizei“ überreicht. Dafür gab es viel Applaus von den Uniformierten und von Bürgermeister Andreas Stockinger, der sich von der Aktion begeistert zeigte.

Bürgermeister Andreas Stockinger:

„Unsere Blaulichtorganisationen sorgen rund um die Uhr für unsere Sicherheit. Es freut mich, wenn die umfangreichen Leistungen mit solchen Veranstaltungen vor den Vorhang geholt werden und die Kinder mit Begeisterung und viel Aufmerksamkeit bei der Sache sind.“

Schulleiterin Doris Demmel, BEd.:

„Durch die gemeinsame Aktion mit der Polizei bekommen die Schülerinnen und Schüler nicht nur einen Einblick in die vielseitige Polizeiarbeit, damit mindern sich auch Berührungsängste und es fördert das gegenseitige Verständnis.“



Warnwestenaktion

Bei Dämmerung und Dunkelheit im Straßenverkehr gesehen zu werden, kann Unfälle vermeiden und Leben retten. Deshalb hat die Marktgemeinde Thalheim in Kooperation mit dem Zivilschutzverband Oberösterreich am 24. Februar im Kindergarten Warnwesten verteilt, damit die Kleinsten sicher unterwegs sein können.

Foto © Marktgemeinde Thalheim v. l. n. r.: Astrid Lehner (Leitung Kindergarten rundherum), Bürgermeister Andreas Stockinger, Robert Zens (Zivilschutz OÖ), Gabi Czadül (Leitung Kindergarten kunterbunt) und Michael Heiß (Mobilitätsbeauftragter Thalheim).

Neues von der Trachtenkapelle

Jungmusikerausflug

Als Belohnung für die tolle Leistung beim Herbstkonzert organisierte das Jugendreferat der Trachtenkapelle Thalheim für die Jungmusiker einen Ausflug in den Trampolinpark „Funny-motion“ nach Stadl-Paura. Der letzte Samstagnachmittag im Jänner stand also für den musikalischen Nachwuchs ganz im Zeichen von spektakulären Stunts, Saltos, Adrenalin & Co. – eine ordentliche Portion Action war garantiert!

Diskussion. Zukunft. Verein.

Bei einer internen Klausur diskutieren die Mitglieder der Trachtenkapelle Thalheim Anfang Februar intensiv über die Zukunft und die Weiterentwicklung des Musikvereins. Vom Jungmusiker über den Funktionär bis hin zum unterstützenden Vereinsmitglied beteiligten sich alle Interessierten am strategischen Workshop. Unter der agilen Leitung von Obmann Harald Straßmair wurden zahlreiche Ideen und Visionen gesammelt. Nun gilt es die gemeinsam erarbeiteten Ziele in die Tat umzusetzen. Wir freuen uns schon auf die neuen Herausforderungen!



Foto: TKT

Instrumentenvorstellung in der Volksschule Thalheim

Am Donnerstag vor den Semesterferien war die Trachtenkapelle Thalheim für eine Instrumentenvorstellung zu Gast bei den Kindern der Volksschule. Nach einem kurzen Eröffnungstück der Bläserklasse präsentierte Jugendreferentin Karoline Pühringer in Form von Interviews mit Musikern aus der Trachtenkapelle die Blasinstrumente Tuba, Posaune, Waldhorn, Trompete,

Tenorhorn, Saxophon und Klarinette. Die Kinder lernten wie der Ton entsteht, wie sich die diversen Instrumente im Klang unterscheiden und wie vielfältig Blasmusik sein kann. Zum Abschluss wurde natürlich noch ein kurzes Konzert gespielt und danach durften die Kinder endlich die Instrumente selbst ausprobieren! Herzlichen Dank an die VS für die Ermöglichung der Instrumentenvorstellung. Wir freuen uns auf zahlreiche Nachwuchstalente!

Thalheim einst & jetzt



Frühe 1950er-Jahre
Wohnhaus Ziegler Würzburger



Ab 1989
Firma FMT Ferro Montage Technik



Seit 2013
Museum Angerlehner

Der Standort Ascheter Straße 54 in Thalheim hat sich im Laufe der Jahre oft verändert. (Eine Information des Chronik-Teams Thalheim)

Vereinsneugründung: Theatergruppe Thalheim



Foto (Theatergruppe Thalheim): Die Mitglieder der Theatergruppe Thalheim.

Seit Anfang des Jahres gibt es einen neuen Verein in Thalheim: die Theatergruppe Thalheim.

Als Obmann wurde Michael Hörtenhumer gewählt, Verena Neubauer als Obfrau. Georg Steinwendner und Christina Glück übernehmen die Funktion des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterin. Karla Schmidhuber übernimmt das Amt der Schriftführerin und Sebastian Vogl die Tätigkeiten des Kassiers.

Ziel des Vereins ist es, die Menschen zusammen zu bringen und ein hochwertiges Theater im ländlichen Raum anzubieten.

Doch wodurch unterscheidet sich der Verein von den anderen Theaterangeboten?

Das Besondere an der Theatergruppe Thalheim ist, dass sie sich das Drehbuch eigenständig ausdenken, niederschreiben und inszenieren.

Somit gestaltet die 15-köpfige Gruppe das Theaterstück so nah am Leben und der Gesellschaft wie kaum eine andere und versucht mit viel Wortwitz und Schmähs das Kulturprogramm der Thalheimerinnen und Thalheimer zu bereichern.

Sobald es wieder möglich ist, wird die neue Theatergruppe Thalheim zu unterhaltsamen Veranstaltungen einladen.

A weng was vo früher

D'Zeit hilft

(von Helmi Öhreneder-Fischer, Thalheim)

Kimmt so a Schicksalsschlag daher,
da moanst schon, du gehst z'grund.
Der Teufl selm hat dih derwischet
und reißt dih in sein Schlund.

Wannsd' betn möchst, bist wia verstockt,
vernaglt mit an Brett.
Du magst dih nuh so abiplagn,
du findst in Herrgott net!

Am mehrern hilft da(r) da de Zeit,
du derfst ihr schon vertraun!
Wannsd' ihr a Ruah laßt zun vergehn,
kannst sicher auf sie baun.

Landesmusikschule Thalheim: Erfolgreicher Jahresstart



Wettbewerb des OÖ. Blasmusikverbandes

Die "Dixi Kids", erspielten beim Wettbewerb des O.Ö. Blasmusikverbandes „Musik in kleinen Gruppen“ Ende Februar in Hofkirchen an der Trattnach, 91 von 100 möglichen Punkten.

Foto (Manuela Falkensammer): Die Dixi Kids mit Lehrer Markus Springer und drei Jurymitgliedern.

Landesmusikwettbewerb

Prima la Musica

Die Landesmusikschule Thalheim konnte auch heuer beim Landesmusikwettbewerb Prima la Musica wieder einige sehr gute Resultate erzielen:

**Klasse Manuela Straßmair, Querflöte
Kammermusik für Holzbläser, AGr. B**
Ensemble „Die QuerGis“: Lena Eisenköck, Magdalena Straßmair, Helin Tarakci (Flöte) Niklas Keinberger (Gitarre) **1. Preis**

**Klasse Christoph Kaindlstorfer, Trompete
Kammermusik für Blechbläser, AGr.III**
(mit dem) Ensemble "4 Hot Chili Peppers": Jakob Maximilian Fetz, Trompete **1. Preis**

Klasse Petros Kampourakis, Gitarre
Niklas Keinberger, Gitarre, AGr.I
Valerie Stroissmüller, Gitarre, AGr B
Helin Tarakci, Gitarre, AGr.I **3. Preis**
3. Preis
2. Preis



Foto: LMS



Foto: LMS

Lesung Eva Rossmann: Aktuelle Themen und zeitloser Jazz

Eva Rossmann und ihre musikalische Begleitung „Die Gastgeber“ lockten am 4. März eine treue Fangemeinde in den Festsaal der Landesmusikschule Thalheim.

Im neuen Roman bedient sich die österreichische Autorin zeitgeistig am Thema Klimawandel und lässt dabei ihre bewährten Protagonisten auf einen neuen Kriminalfall los.

Die in der heimischen Jazzszene durchaus bekannten Musiker der Band „Die Gastgeber“ umspielten die Lesung mit einer feinen Auswahl an Standards und geizten dabei nicht, ihre Virtuosität bei den Solis zu zeigen. In den knapp 90 Minuten bekamen die rund 60 Besucherinnen und Besucher



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.: Bassist Horst „Sandy“ Sonntagbauer, Eva Rossmann, Kulturreferent Andreas Gatterbauer und der Trompeter Gerd Rahstorfer.

einen guten Einblick in das neue Werk der Niederösterreicherin und verließen zufrieden und zum Teil auch mit

neuem Lesestoff die Veranstaltung des Kulturausschusses der Marktgemeinde Thalheim.

Kunstworkshop für zu Hause

MUSEUM
ANGERLEHNER
Wo Kunst sich sammelt.

Da momentan alle Ateliertermine im Museum Angerlehner entfallen, möchten wir euch eine Gestaltungsidee für zu Hause präsentieren – „Hochdruck mit Tetrapack“.

Schnell die Milch austrinken, den Tetrapack auswaschen und schon kann es los gehen. Mit wenigen Materialien kann jeder zu Hause seinen eigenen Druck anfertigen. Dieser eignet sich wunderbar, um kreative Lesezeichen oder eine Karte zu gestalten.

Wir wünschen viel Spaß dabei!

MUSEUM ANGERLEHNER PRESENTS
**Hochdruck
für Zuhause**

Materialien:

- Tetrapack
- Schere
- Kugelschreiber, Bleistift
- Walze
- Druckfarbe (oder eine andere dickflüssige Farbe)
- Papier

los geht's

Schritt 1:

- gewünschte Formate aus deinem Tetrapack zuschneiden

Schritt 2:

- Mach dir auf einem Blatt Papier Skizzen und übertrage diese dann mit einem Kugelschreiber auf den Tetrapack
- alle Linien die du jetzt zeichnest, werden später Weiß, also ohne Farbe bleiben
- übe viel Druck aus, um empfindbare Linien zu erzeugen
- Kontrolliere alle Linien mit deinem Finger. Wenn du sie spüren kannst, werden die Linien auch beim Druck sichtbar sein

Schritt 3:

- Verwende nun eine Druckfarbe oder ähnliches und verteile die Farbe gut auf deiner Walze
- Dies ist wichtig um keine Farbe in die Linien zu bekommen!
- Walze nun deinen Tetrapack gleichmäßig ein
- Platziere ihn auf einem Blatt Papier und reibe auf der Rückseite um die Farbe auf das Papier zu übertragen

ASKÖ Jugend: Eisstock-Ortsmeister 2020

Rang	Mannschaft
1.	ASKÖ Jugend
2.	ASKÖ Sigi Spöker
3.	ASKÖ Eisenköck

14 Moarschaften schwangen am 25. Jänner bei der 28. Thalheimer Eisstock-Ortsmeisterschaft beim Gasthaus Strasserhof in Gunkskirchen die Holzstöcke und rangen um den Fritz-Pflug-Gedächtniswanderpreis. Dabei errangen die vier Herren der Moarschaft „ASKÖ Jugend“ aufgrund der besseren Quote den diesjährigen Ortsmeistertitel.

Der örtliche Sportausschuss organisierte und Mag.^a Rodica Platzer von den ASKÖ Stockschützen leitete gewohnt professionell das Turnier.



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.: Vizebürgermeister Dr. Norbert Mayer, Wolfgang Schuster, Thomas Moser, Mag.^a Rodica Platzer, Thomas Mitterhumer, Andreas Mitterhumer und Bürgermeister Andreas Stockinger bei der Siegerehrung.

Thalheimer Vereinskegelmeisterschaften



Bei der Kegelvereinsmeisterschaft der Naturfreunde Thalheim am 28. Februar im Polzeisportverein Wels siegte Siegi Schmoll mit 154 Kegeln vor Rene Roither mit 147 Kegeln und Walter Platzer mit 133 Kegeln. Für besondere Kegelleistungen wurden Christa Holzmann, Hans Trausner und Gerhard Angeli ausgezeichnet.

Foto (Naturfreunde): Die Teilnehmer freuen sich über den gelungenen Turnierabend.

Am 4. März fand die ASKÖ Kegelvereinsmeisterschaft im Gasthaus David in Buchkirchen statt. Es siegten Edith Märzinger mit 163 Kegeln und Helmut Grillmair mit 208 Kegeln.

Foto (ASKÖ): Mag.^a Rodica Platzer (li.) und Peter Pfo (re.) gratulierten den Turniersiegern Edith Märzinger (2. v. li.) und Helmut Grillmair (3. v. li.)



Union Thalheim Fußball Neuzugänge

Trainerwechsel bei der Union Thalheim: Philipp Eder statt Michael Zaiser

Nach dem freiwilligen Rücktritt von Michael Zaiser musste sich der Verein um einen neuen "Chef-Coach" umschauchen. Nach Gesprächen mit mehreren potentiellen Kandidaten hat sich der Verein letztendlich für Philipp Eder entschieden.

Der dreifache Familienvater stammt aus Traun. Als aktiver Spieler konnte er beim LASK, in Traun und in Sattledt in höheren Fußball-Ligen Erfahrungen sammeln.

Auf Grund von mehreren schweren Verletzungen musste Philipp seine aktive Karriere schon sehr jung beenden, stieg jedoch sofort ins Trainergeschäft um.

In Sattledt konnte Philipp, der in Besitz der UEFA-B-Lizenz ist, in relativ kurzer Zeit vom Nachwuchstrainer, Nachwuchtleiter, Sportlicher Leiter und letztendlich Kampfmannschafts-Trainer intensive Erfahrungen sammeln.

Wir wünschen Philipp Eder, dass er sich bei der Union KFZ-Bauer Thalheim wohlfühlt, und er seine Erfahrungen aus höheren Ligen im Verein erfolgreich einbringen kann.



Fotos (Thomas Waage): Der neue Trainer Philipp Eder (li.) und Kampfmannschaft-Neuzugang Almedin Durmisevic (re.).

Der Verein bedankt sich bei Michael Zaiser für sein großes Engagement und wünscht ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.

Beim Kampfmannschaft-Kader wechselte Felix Köttstorfer nach nur einem halben Jahr nach Steinhaus. Uwe Milich wollte unbedingt zu seinem Stammverein Buchkirchen zurück. Obwohl der Abgang schmerzt, wurde seinem Wunsch von der Vereinsführung letztendlich nachgegeben.

Auf Grund dieser Abgänge, reagierte die sportliche Führung in der Winterpause und verstärkte den Kader mit

einem Neuzugang. Wir dürfen daher in der zweiten Saisonhälfte mit **Almedin Durmisevic** ein neues Gesicht bei uns in Thalheim begrüßen.

Auch die Reservemannschaft startet mit einem neuen Trainerduo in die Rückrunde.

Stefan Edthaler (Nachwuchstormanntrainer) und Markus Schwarzlmüller (Kampfmannschaftsspieler) übernehmen die Aufgaben von Gerald Kramer.

Gerald wünschen wir ebenfalls alles Gute für die neuen Aufgaben und den neuen Trainern wünschen wir viel Erfolg mit der Reservemannschaft.



Foto: LZ Multikraft

Fair-Play-Award für Sabrina Filzmoser

Sabrina Filzmoser (Multikraft Wels) wurde vom Judo-Weltverband (IJF) in Tokio für ihr vorbildliches Verhalten auf und abseits der Judomatte mit dem „Fair-Play-Award 2019“ geehrt.

ASZ-Notbetrieb bleibt bestehen, aber zu den gewohnten Öffnungszeiten



Ab Mittwoch, den 8. April sperren die Altstoffsammelzentren im Bezirk Wels-Land wieder zu ihren gewohnten Öffnungszeiten auf, **ABER** es gilt weiterhin, nur die wirklich notwendigsten Entsorgungen durchzuführen!

- **Es ist nicht die Zeit für Entrümpelungen!**
- **Es werden keine Großanlieferungen auf Anhängern, in Lieferwägen oder mit Traktoren angenommen!**
- **Es ist nur eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen im ASZ gestattet und daher kann es zu Wartezeiten kommen!**
- **Das ASZ-Personal darf beim Abladen NICHT behilflich sein.**
- **Der Mindestabstand von einem Meter sowie die allgemeinen Verhaltensregeln sind einzuhalten!**

Die ASZ im Bezirk Wels-Land bleiben bis auf Widerruf geöffnet. Es gibt deshalb keinen Grund aufgestaute Entsorgungsfahrten bereits am Tag der Wiederöffnung durchzuführen, sondern auch kommende Öffnungstage zu nutzen!

Trennen Sie Ihre zu entsorgenden Abfälle jedoch bereits im Vorhinein, um den Aufenthalt im ASZ so kurz als möglich zu halten.

Wir danken der Bevölkerung für Ihre Disziplin und Ihr Verständnis, um sich selbst und andere zu schützen!

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.umweltprofis.at/wels-land oder erhalten Sie am Misttelefon unter 07242/54060.



BB-Unternehmensberatung eröffnet ein neues Büro

Bürgermeister Stockinger gratulierte Beate Blohberger am 31. Jänner 2020 zur Eröffnung des neuen Büros in Thalheim.

Seit 15 Jahren berät Beate Blohberger Unternehmer, initiiert Netzwerkarbeit und verbindet somit verschiedenste Interessen ihrer Kunden.



Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, vor allem die Klein- und Mittelbetriebe steuerschonend zu beraten.

Zum breiten Angebot in verschiedensten Bereichen der Buchhaltung kommt in den neuen Räumlichkeiten auch ein biXpack (EMS-Training) Demostudio, wo Beate Blohberger Regionscoach für Oberösterreich ist und auf der Suche nach Sportbegeisterten ist, die sich mit einem erprobten System selbständig machen möchten.

Neue Annahmegrenzen bei Altholz ab 01.01.2020

Aufgrund der steigenden Preisentwicklung bei der Altholzentsorgung, kann eine kostenfreie Annahme für Altholz aus dem Privatbereich nicht mehr durch die Abfallgebühr gedeckt werden. Deshalb trat ab dem 01.01.2020 eine Mengenbegrenzung bei Altholz in Kraft.

Jeder Haushalt in Wels-Land verfügt nun über eine maximale Freimenge von 4m³ Altholz pro Jahr. Pro Anlieferung und Tag dürfen jedoch nur maximal 2 m³ ins ASZ gebracht werden.

Holzmöbel dürfen im ASZ ausschließlich zerlegt in den Altholzcontainern entsorgt werden. Außerdem erleichtert die vorzeitige Zerlegung die Mengenbestimmung vor Ort.

Alles oder Nichts

Bei der Anlieferung gilt das Alles-oder-Nichts-Prinzip: Ist die Anlieferung größer als 2 m³, ist nur eine Entsorgung im ASZ möglich, wenn die Übermenge nach den aktuellen Tarifen (derzeit 39,60 € pro m³) bezahlt wird, ansonsten kann die gesamte Anlieferung nicht angenommen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie durch einen Anruf beim BAV Misttelefon: 07242/54060.

Eine Information des Bezirksabfallverbandes

Leistungsstarke und stabile Waldbestände begründen!

Die im gesamten Bezirk entstandenen Schadflächen durch Borkenkäfer und Sturm oder Schneedruck sind nach den Bestimmungen des Forstgesetzes innerhalb von 5 Jahren (bei zu erwartender Naturverjüngung innerhalb von 10 Jahren) wieder zu bewalden.

Vor dem Hintergrund der absehbaren Klimaerwärmung sind jetzt Mischungen aus standortsangepassten Laub- und Nadelholzarten mehr denn je gefragt. Nur so können leistungsstarke Folgebestände möglichst stabil gegen Schädlinge, Sturm, Hitze und Trockenheit aufwachsen.

Die Baumartenwahl muss sich sehr stark am vorhandenen Boden orientieren, der von tonig bis schottrig-sandig variieren kann. Auch der Wasserhaushalt ist ein maßgeblicher Faktor für die passende Baumart.

Standortgerechte und klimafitte Mischwalaufforstungen werden derzeit sehr gut gefördert. Voraussetzung für eine Förderung sind jedoch die rechtzeitige Antragstellung und Bewilligung vor der Aufforstung und die passende Baumartenwahl.

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Materie wird eine Beratung durch den Bezirksförster der BH Wels-Land (Ing. Alexander Gaisbauer, 0664/3919964) oder durch den Forstberater der Landwirtschaftskammer empfohlen.

Zur Eindämmung weiterer Borkenkäfervermehrung ist die gründliche Kontrolle der Wälder noch in den Wintermonaten erforderlich. Im Bereich alter Käfernester wird die Vorlage von Fangbäumen ab zirka Anfang April empfohlen. Dazu sollen gesunde, vitale Bäume mit Brusthöhendurchmessern über 20 cm verwendet werden.

Bitte nehmen Sie auch vor einer Fangbaumvorlage Kontakt mit dem Bezirksförster auf. Ab 17 Stück vorgelegter Fangbäume (für Buchdrucker) ist auch die Fangbaumvorlage förderbar.

Eine Information der Bezirkshauptmannschaft WL

Konsumentenerhebung durch die Statistik Austria

Die Statistik Austria führt noch **bis Juli 2020** per Zufallsstichprobe von privaten Haushalten eine Konsumentenerhebung durch.

Die Republik Österreich ist verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzuhelfen, dass Österreich seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Nähere Informationen zur laufenden Konsumentenerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info

RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge, um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team?

Dann bist du Eine/r von uns!

Lehre mit Matura bei allen Berufen möglich!

Zuerst die Lehre, dann die Karriere

Wir nehmen jedes Jahr 10-15 Lehrlinge in diesen Berufen auf:

› Metalltechniker/in Werkzeugbau Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich!

Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› Metalltechniker/in Zerspanungstechnik

Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› Kunststoffformgeber/in Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbau möglich!

Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› Kunststofftechniker/in

Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› Technische/r Zeichner/in

Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 634,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

› Elektrotechniker/in Anlagen- und Betriebstechnik

Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)

**GESUCHT:
WISSENSHUNGRIGE**



RICO 
Die Werkzeugbau- und Spritzgussprofis

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim bei Wels
www.rico.at/lehre | 07242 764 60
Bewerbung bitte online unter jobs.rico.at

RICO auf Social Media





JUNGES
THALHEIM



Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

Offene Jugendarbeit

Die handwerkliche und gestalterische Kraft der Thalheimer Jugendlichen.

In einem Zeitraum von 3 Wochen haben die Jugendlichen aus Thalheim bei Wels, mit Unterstützung der Jugendbeauftragten vom Verein „Jugend im Zentrum“, eine Bank für das Amtsgebäude Thalheim, geplant, gestaltet und bearbeitet. Nun fehlt nur noch der letzte Schliff.

Nach einer Eingangsphase, in der die Jugendbeauftragten vom Verein „Jugend im Zentrum“ die Jugendlichen motiviert haben etwas mit den eigenen Gedanken und Händen zu gestalten, konnten die Jugendlichen dazu angeregt werden, in ihrer Freizeit etwas für die Gemeinde zu bauen.

Die Jungs (leider waren es diesmal nur Jungs aber es haben sich auch schon Mädchen für das nächste Projekt angekündigt) waren von Anfang an mit voller Motivation dabei. Nach einer kurzen Einleitung in das Gestalten eines Bauplanes und diesen auf die zu bearbeitenden Holzteile zu bringen, begann die Phase des Unterweisens in die sichere Handhabung des Werkzeugs.

Sie haben mit Inbrunst geschnitten, geplant, gezeichnet, gehobelt und gestrichen, geleimt und gelacht. Mit jedem Schritt wurden sie selbstbewusster und trauten sich mehr und mehr zu.

Es hat nicht nur uns den Jungs nähergebracht, nein auch die Aussicht, dass Thalheim dies ihnen ermöglicht, hat sie mit Stolz erfüllt.

Das Endergebnis braucht noch ein paar Arbeitsstunden, aber, und dies ist das größte Ergebnis, sie wollen mehr machen und alles zu Ende bringen und danach, nun ja, danach werden wir sie ein wenig belohnen für den Einsatz in ihrer Freizeit, abseits von Schule und Lehre.



Fotos: Offene Jugendarbeit Thalheim

JOURNALDIENST FÜR KINDERBETREUUNG IN THALHEIM AUCH NACH OSTERN GESICHERT

Selbstverständlich findet auch nach Ostern ein Journaldienst für die Kinderbetreuung in der Volksschule und im Schülerhort Thalheim statt.

Nähere Infos:

Direktion Volksschule Thalheim, Tel. 07242 / 47074 511
Hortleitung, Tel. 07242 / 47074 45

